



Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfild (links) überreichte Roman Namyslo die Ernennungsurkunde. Foto: Johannes Heller

Roman Namyslo an der Spitze

OB begrüßt Gläserzeller Ortsvorsteher

FULDA (jo). Er stammt ursprünglich aus der Nähe von Oppeln in Schlesien, ist aber schon seit knapp 30 Jahren in Gläserzell heimisch – und jetzt ist Roman Namyslo Ortsvorsteher des Fuldaer Stadtteils.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfild überreichte Namyslo bei einem Termin im Stadtschloss die Ernennungsurkunde. Der Gläserzeller Ortsbeirat hatte den gelernten Zimmermann zum neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt, nachdem Felix Statt Anfang des Jahres sein Mandat niedergelegt hatte.

OB Wingenfild gratulierte zur Wahl und freute sich, das Gläserzell einen „so zu-

packenden Ortsvorsteher“ bekommen habe, der gleich seinen ersten Termin im Stadtschloss nutzte, um ein paar Wünsche aus dem Stadtteil vorzutragen. Der OB sicherte dem neuen Ortsvorsteher zu, dass die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung bei Fragen stets zur Verfügung stünden und auch die Ortsvorsteher aus den benachbarten Stadtteilen im Fuldatail ihre Erfahrung gerne teilen würden.

Namyslo, der mit seiner Frau Isabella und den beiden Töchtern fest ins Ortsleben eingebunden ist, war einst als Übersiedler im damaligen „Hotel Hubertus“ in Gläserzell gelandet – und ist dem Ort treu geblieben.

Eine Überraschung zum Geburtstag

Bischof Algermissen jetzt Träger des Ehrenrings der Stadt

FULDA (mkf). Es war eine gelungene Überraschung: Im Rahmen des Festaktes zu seinem 75. Geburtstag erhielt Bischof Heinz Josef Algermissen den Ehrenring der Stadt Fulda aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfild. Zuvor hatte die Fuldaer Stadtverordnetenversammlung diese Auszeichnung in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen.



Der Ehrenring ist die Nachbildung einer alten Silbermünze.

sei, die Botschaft des Evangeliums ins Hier und Jetzt zu übertragen.

Der Ehrenring zeigt das Bild eines in Fulda geprägten Silberpfennigs mit dem Fuldaer Abtskreuz und der Umschrift „FULDA CIVI-

TAS“. Auf der Münze wird Fulda erstmals als Stadt bezeichnet. Damit stehe sie für die enge Verbindung von Stadt und Stift, so der OB. „Diese Auszeichnung verbinden wir mit unserem Dank dafür, dass Sie stets als zuverlässiger Ansprechpartner für Stadt und Landkreis zur Verfügung standen.“ Bischof Algermissen habe sich in den 17 Jahren seiner Amtszeit durch sein vorbildliches Wirken im kirchlichen und sozialen Bereich um die Stadt Fulda verdient gemacht, betonte Wingenfild: „Als Bischof von Fulda hat er das gesamte Bistum, aber natürlich auch die Katholische Kirche in Fulda in herausragender Weise repräsentiert und nicht zuletzt als Gastgeber der jährlichen Herbsttagung der Deutschen Bischofskonferenz Akzente gesetzt.“



Beim Festakt im Auditorium maximum der Theologischen Fakultät würdigte OB Dr. Heiko Wingenfild die Verdienste von Bischof Heinz Josef Algermissen, Foto: Monika Kowoll-Ferger

Zwei Eichen müssen weichen

FULDA (jo). Wegen erheblicher Schäden am Stamm beziehungsweise in der Krone müssen zwei Eichen am Gieselbachweg zwischen Harmerz und Zirkenbach gefällt werden.

Wie das zuständige Amt für Grünflächen und Stadtservice mitteilt, sind die beiden betroffenen Bäume etwa 95 Jahre alt. Eine der beiden Eichen hat eine Faulstelle am Stammfuß-Bereich (siehe Foto). Dort hat sich der sogenannte Schwefelporling-Pilz breitgemacht. Bei dem zweiten Baum ist ein Starkast aus der Krone herausgebrochen, was den Baum instabil macht. Die Standsicherheit ist stark beeinträchtigt. Als Ausgleich für den gefällten Eichen werden vier Bäume derselben Art nachgepflanzt.



Linde Weiland liest Kurt Tucholsky

FULDA (jo). Die Volkshochschule (vhs) der Stadt Fulda veranstaltet am Donnerstag, 22. Februar, einen kulturellen Abend mit Linde Weiland, der früheren langjährigen Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Fulda. Unter dem Titel „Der Mensch hat zwei Beine und zwei Überzeugungen“ liest Weiland aus dem Werk von Kurt Tucholsky. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Palais Altenstein, Schlossstraße 4 in Fulda. Die Gebühr beträgt 5 Euro.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulneulinge

Zum 01. August 2019 werden alle die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 02. Juli 2012 bis 01. Juli 2013 geboren sind sowie die Kinder, die bei der letzten Einschulung zurückgestellt wurden.

Zur Anmeldung müssen die Kinder in der jeweils zuständigen Grundschule vorgestellt werden. Die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist dabei mitzubringen.

Die Schulanfänger können in der Zeit von

Montag, dem 26. Februar 2018

bis

Freitag, dem 23. März 2018

in der Schule vorgestellt werden. I. d. R. laden die jeweiligen Grundschulen zur Vorstellung ein, soweit die Schulanfänger bekannt sind. Die Schulen können auch andere Termine festsetzen. Familien mit schulpflichtig werdenden Kindern (siehe Absatz 1), die ab August in den jeweiligen Grundschulbezirk gezogen sind und keine Einladung erhalten haben, melden sich direkt bei der für sie zuständigen Grundschule. Die Schule kann im Schulamt der Stadt Fulda unter der Telefonnummer 0661/102 1404 erfragt werden.

Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen sich bitte rechtzeitig vor diesem Termin mit der zuständigen Schule in Verbindung. Es kommen dafür die Kinder in Frage, die zwischen dem 02. Juli 2013 und dem 01. Juli 2014 geboren sind.

Fulda, den 15. Februar 2018

Der Magistrat der Stadt Fulda
Dr. Heiko Wingenfild
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Kevin Moore

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

15.02.2018 51/04 UVK 003-02650

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

Kevin Moore
Knüllstraße 1
36043 Fulda

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) **montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr am**

Bonifatiusplatz 1+3

Zimmer: 236, Gebäude: Palais Buttler

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 15.02.2018

Im Auftrag
gez. Büttner

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan, Sitzung des Ortsbeirates Dietershan.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Dreieck Roßkuppenstraße
3. Anträge und Anfragen

Haiko Filla uer, Ortsvorsteher

Am

Dienstag, 27.02.2018, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Tagesordnung

1. Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans und Organisationsänderung für die Ferdinand-Braun-Schule durch die Erweiterung des Schulangebotes im Beruflichen Gymnasium zum Schuljahr 2018/2019 gem. §§ 144 bis 146 Hess. Schulgesetz in Verb. mit § 43 Abs. 2 HSchG

Fulda, 15. Februar 2018

Die Vorsitzende
Pia Maria Schindler

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 27. Februar 2018, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach, Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Seniorenfahrt Planung
3. Stadteilarbeiter – Raumpflegerkraft
4. Restarbeiten am Bürgerhaus
5. Anfragen und Anträge

Georg Krönung, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-11 15, Telefax (0661) 102-21 17 schreibt Trockenbauarbeiten in der Kita Entdeckerinsel für die Erweiterung um eine Ü3-Gruppe aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/462 veröffentlicht.